Anschlußgleis	500	500	500		
Fischereifahrzeuge	480 645	407 445	334 200		
Fischereigeräte	108 587	97 051	58 584		
Maschinen und maschinelle	2.000	4.000			
Anlagen Wenkgouge Petrichs and	2 800	1 300	300		
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1				
Beteiligungen	31 382	31 382	30 882		
Behelfsheime	31 302	31 302	2 600		
	2 334 076)	(2 742 511)	(2 928 901)		
Roh-, Hilfs-u. Betriebsstoffe	52 453	274 583	494 450		
Wertpapiere	3 960	3 960	3 960		
Anzahlungen	2 600	33 045	134 418		
Forderungen auf Grund von					
Warenlieferung.u. Leistung.		286 259	129 022		
Kassenbestand einschl. Landes					
zentralbank- u. Postscheck					
guthaben	6 156	2 560	67 773		
Andere Bankguthaben Sonstige Forderungen	34 793	31 714	5 724		
Forderungen an das Reich	15 917	34 948	18 112		
aus Kriegsschäden	2 075 442	2 075 442	2 075 442		
Rechnungsabgrenzung	2013 442				
Verlust abzügl. Gewinnvortrag	182 564	38 633	30 422		
Verlust zuzügl. Verlustvortrag	102 304	437 435	20 333		
	0.010.771		2 07 0 0 10		
Passiva	3 316 551	3 925 094	3 658 846		
	1 000 000	1 000 000			
Grundkapital Gesetzliche Rücklage	1 000 000	1 000 000	1 000 000		
Rücklagen für Ersatz-	20 000	20 000	20 000		
beschaffungen	1 603 620	1 601 620	1 601 620		
Wertberichtigung auf	1 000 020	1 001 020	1 001 020		
Forderungen	64 488	64 488	62 464		
Rückstellungen	132 000	132 000	7 000		
Verbindlichkeiten	(490 523)	(861 353)	(839 918)		
Darlehen auf Schiffsneubauten		289 707	289 707		
Verbindlichkeit, auf Grund vor					
Warenlieferung.u. Leistung.	116 892	65 478	126 215		
Bankverbindlichkeiten	_	454 942	366 703		
Sonstige Verbindlichkeiten	83 924	51 226	57 293		
Rechnungsabgrenzung	5 920	245 633	127 844		
RM -	3 316 551	3 925 094	3 658 846		
Gewinn- und Verlustrechnungen					

Gew	inn-une	l Ver	lustrechn	ungen
-----	---------	-------	-----------	-------

Aufwendungen	30. 6. 45	30. 6. 46	30. 6. 47
Verlustvortrag	_	182 564	437 435
Löhne und Gehälter	167 827	176 973	668 824
Soziale Abgaben	7 753	22 238	52 598
Abschreibungen auf Anlagen	167 665	82 041	84 674
Zinsen	12 066	17 551	20 861
Steuern vom Einkommen,			
Ertrag und Vermögen	144 206	19 350	. 114 623
Sonstige Steuern	1 018	3 863	11 112
Beiträge an Berufsvertretung.	1 335	667	4 180
RM	501 870	505 247	1 394 307
Erträge			200200.
Gewinnvortrag	5 402		
Ertrag nach Abzug der Auf-			
wendungen für Roh-, Hilfs-			
und Betriebsstoffe und der			
sonstigen, nicht gesondert			
ausgewiesenen Aufwendung.	313 904	18 006	1 248 974
	-		

Außerordentliche Erträge Verlust abzügl. Gewinnvortrag Verlust einschl. Vortrag Reingewinn abzüglich	182 564	49 806 437 435	125 000
Verlustvortrag		_	20 333
RM	501 870	505 247	1 394 307

Der Verlust bzw. Gewinn wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Dabei kommen Wertminderungen, wie sie die derzeitigen Verhältnisse mit sich bringen, noch nicht zum Ausdruck.

Oldenburg, den 5. November 1947.

Treuhand-Aktiengesellschaft Oldenburg Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fr. Heinen.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Im Berichtsjahr wurde die Heringstreibnetzfischerei mit 8 Motorloggern betrieben. Das Fangergebnis war befriedigend und betrug 48 216 Kantjes (I Kantjes = 1 Faß mit 104 l Inhalt). Die Ware wurde flott abgesetzt. Wegen Mangel an Netzen und Verzögerungen im Rückbau der Fangschiffe konnte nur mit 8 Motorloggern der Heringsfang betrieben werden. Außerdem wurde im Frühjahr 1946 die Schleppnetzfischerei in der Nordsee mit 3 Dampfloggern wieder aufgenommen. Die Fangergebnisse waren knapp zu-friedenstellend. Die durch Kriegsereignisse zerstörte Kajung sowie das Heringskühllagerhaus wurden zum Teil erneuert. Unser imzwischen rückgebautes neues Motorschiff "Lübbe Hartmann" ist von den USA beschlagnahmt und derem Eigentum. Es wird uns jedoch über die Fischdampfer-Treuhand G.m.b.H., Bremerhaven, verchartert.

Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzposten: Die Kriegsschäden sind als "Forderung an das Reich" mit RM 2 075 441.53 aktiviert. Entsprechende Rückstellungen für Ersatzbeschaffungen sind in der Jahresabrechnung eingesetzt.

Für in Anspruch genommene Bankkredite sind auf 5 Logger Sicherungshypotheken eingetragen.

Der auf der Passiv-Seite als "Darlehen auf Schiffnedbauten" ausgewiesene Betrag von RM 289 707.— stellt die Restsumme eines im Jahre 1933 erhaltenen Reichsdarlehens für im Jahre 1933/34 erbaute 10 Motorlogger dar.

Nach Vornahme der Abschreibungen auf Anlagewerte und Auflösung der Rückstellung für Rückbaukosten als außerordentlichen Ertrag verbleibt ein Reingewinn von RM 417 101.78, der nach Ermäßigung um den Verlust des Vorjahres mit RM 20 333.52 auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Heutige durchschnittliche Leistungsfähigkeit im Vergleich zur Vorkriegszeit: a) bei der Gesellschaft: 50%; b) bei den einzelnen Belegschaftsmitgliedern: 70%.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.